



Schulraumerweiterung Aarberg

Platzmangel und neue Anforderungen an den Schulbetrieb haben die Gemeinde Aarberg zum Bau eines neuen Schulhauses bewegt.

Auf der Basis einer Betonplatte konnte der vorfabrizierte Holzbau in kurzer Bauzeit errichtet werden.

Das flach geneigte Satteldach ist auch im Innenraum sichtbar und sorgt für Behaglichkeit in den Klassenräumen. Die Decken sind in Massivholz und hochwertigen Holzwerkstoffen ausgekleidet. Das weit auskragende Stehfalzblechdach bietet wettergeschützte Aussenräume auf beiden Seiten des Gebäudes an. Zusätzlich schützt das Vordach die filigran konstruierte Holzfassade und wirkt als Sonnen- und Blendschutz.

Das Schulhaus wurde wunschgemäss nach dem Minergie-Standard konzipiert.

Architektur:

Haller Gut Architekten AG, Bern

Bauherrschaft:

Einwohnergemeinde Aarberg

Dachaufbau von aussen:

- Dach Typ 1 278 mm
- Konterlattung, 60x80 mm
- Unterdachfolie
- Weichfaserplatte 60 mm
- Konstruktion 80x200 mm
- Leim
- OSB-Platte 18 mm
- Konstruktion 100x360 mm

Deckenaufbau von oben:

- Parkett 20 mm
- Bodenbelag
- Unterlagsboden
- Trennlage
- Trittschalldämmung 40 mm
- Elastisch gebundene Schüttung 60 mm
- Bauzeitabdichtung
- Rippelplatte verklebt, bestehend aus:
 - Furnierschichtplatte 51 mm
 - Rippen 120/480 mm
- Dazwischen Akustikdecke textil